



ATIBOX

AFFILIÉE À LA FCI



Protokoll der ATIBOX Präsidiumssitzung am 16.04.2011 in Wieselburg anlässlich der ATIPOX IPO WM in Österreich

ATIBOX Präsidiumssitzungseröffnung: 12:30 Uhr

Anwesend: Dr. Milos Lucic, Norbert Zawatzki, Dr. Iwona Magdziarska, Knut Brodal, Andreja Cucnik, Robert Fagos, Winfried Bonn

Als Protokollführerin: Helga Bonn

Entschuldigt: Günter Karg, Knut Persen, Dr. Vanzha Sergey

Dr. Milos Lucic eröffnet die Sitzung und schlägt folgende **Tagesordnung** vor:

1. Protokoll von der letzten Präsidiumssitzung vom 18.09.2010 in Wardenburg/Deutschland
2. Vorbereitung der ATIBOX Jahresversammlung 2011 in Italien (sowie dem zukünftigen Status der ATIBOX und der Registration)
3. Finanzreport und aktuelles Status
4. Verschiedenes

Die vorgeschlagte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1. Protokoll von der letzten Präsidiumssitzung vom 18.09.2010 in Wardenburg/Deutschland

Mit dem Protokoll von der letzten Präsidiumssitzung vom 18.09.2010 in Wardenburg/Deutschland sind alle Anwesenden einstimmig einverstanden.

2. Vorbereitung der Generalversammlung 2011 in Italien, sowie dem zukünftigen Status der ATIBOX und der Registration

Dr. Lucic eröffnete die Diskussion und sagte: Die ATIBOX besteht seit 60 Jahren. Ursprünglich bestand eine Konvention zwischen verschiedenen Ländern, die aber nie registriert wurden. Es ist aber unumgänglich, dass die ATIBOX als Verein registriert wird. Da eine endgültige Entscheidung bzw. Abstimmung bei der Generalversammlung in Italien erfolgen muss, ist es erforderlich, bereits heute über dieses Thema zu sprechen.

Winfried Bonn berichtet, dass ein Verein im Innland einen Sitz haben muss und das Gesetz eine „natürliche Person“ als Ansprechpartner verlangt. Bei der ATIBOX ist das seiner Meinung nach aber nicht möglich, da der Präsident und damit der Sitz des Vereines wechseln können. Eine andere Möglichkeit wäre, eine „Gesellschaft bürgerlichen Rechts“

zu gründen. Man könnte in diesem Falle Satzungen erstellen, die dem Vereinsgesetz angepasst sind.

Norbert Zawatzki weist in diesem Zusammenhang auf das Problem „Steuern“ hin. Diese können jedoch kein solches Problem sein, da die Einnahmen der ATIBOX nicht so hoch sind.

Andreja Cucnik fragt: Wofür brauchen wir jetzt nach 60 Jahre die Registration der ATIBOX überhaupt?

Winfried Bonn glaubt an die Notwendigkeit der ATIBOX aus 2 Gründen:

1. Innenorganisation: IPO, Ausstellungen, usw.
2. Auf Diverses nach außen reagieren, wie z.B. Konterqualzucht, Tierschutzgesetze, Verantwortung international etc. ATIBOX muss Gesprächspartner werden. Dafür muss es aber Regeln geben.

Iwona Magdziarska ist der Meinung, dass die ATIBOX ein Verein sein sollte wie die FCI, deren Sitz nicht wechselt, sondern immer in Belgien ist.

Milos Lucic schlägt vor, der FCI Konvention zu folgen. Eine ATIBOX Registrierung ist unbedingt erforderlich. Der ATIBOX Sitz sollte in Zentraleuropa sein und schlägt er dafür Österreich vor.

Auch Nobert Zawatzki ist für den Sitz in Österreich und nicht in Deutschland.

Es kommt daher zur Abstimmung über folgende Punkte:

1. Registrierung soll angestrebt werden. Einstimmig angenommen.
2. Sitz in Österreich. Einstimmig angenommen.

Dazu brauchen wir jedoch einen „Generalmanager“. Da eine „natürliche Person“ Ansprechpartner für die Behörde sein muss, wird diese vom Österreichischer Boxerklub zu nominieren und dem ATIBOX-Präsidium vorzuschlagen sein. Es ist noch zu klären, was diese Person (Generalmanager) machen darf. Jede Order muss jedenfalls vom Präsidenten oder dem Präsidium ausgehen.

3. Finanzreport und aktuelles Status

Milos Lucic berichtet, dass das Geld aus der Schweiz nun am neues ATIBOX Konto eingelangt ist (ca. €42.000). Da die ATIBOX bisher nicht registriert war, war auch die Transferierung des Geldes von der Schweiz nach Österreich so schwierig.

Milos Lucic ist nicht der Meinung, dass, wie von Knut Persen vorgeschlagen, der Mitgliedsbeitrag zu erhöhen sei.

In Italien müssen folgende Punkte entschieden werden:

1. Maximale Meldegebühren für ATIBOX-Ausstellungen (derzeit Meldegebühr in Italien: € 60,--)
2. Spesenersatz für Präsidiumsmitglieder. Anpassung ist erforderlich. Derzeit sind es ca. € 400,-- p.a.
3. Ab dem Zeitpunkt der Sitzung wird von der ATIBOX-Kasse der noch offene Differenzbetrag (Buch-Gesamtkosten abzüglich eingelangter Zahlungen) an den Polnischen Klub bzw. Iwona Magdziarska bezahlt.
4. Abklärung der Zuschüsse für die ATIBOX IPO WM (Wieselburg) und ATIBOX FH WM (Maribor)

Dr. Lucic hat gesagt dass Dr. Iwona Magdziarska und Frau Andrea Cucnik haben einen hervorragender Job wegen den ATIBOX Jubiläumsbuch gemacht. Bereits entschieden sind die Kosten für das ATIBOX-Buch „60 Jahre“. Nach ATIBOX IPO WM 2011 in Österreich kostet jedes Buch € 20 (Einzelpreis pro Buch).

4. Verschiedenes

ATIBOX Leistungskommission besteht bis jetzt noch immer nicht. Deshalb hat Dr. Lucic Herrn Udo Herrmann als der Leader für ATIBOX Leistungskommission vorgeschlägt

(einstimmig eingenommen). Herr Herrmann wird mit Robert Fagos, mit Hilfe von Norbert Zawatzki die Kommission schließlich bilden und noch andere Personen in die Arbeitsgruppe aufnehmen. Bis zur ATIBOX Jahresversammlung in Italien muss diese technische Kommission bestehen. Einstimmig angenommen.

Dr. Milos Lucic berichtet, dass von Italien der Vorschlag unterbreitet wurde, die ATIBOX IPO WM auf Gründe der zu hohen Vegetation am ersten Wochenende im April durchzuführen. Wird einstimmig abgelehnt, da in den nordischen Ländern zu dieser Jahreszeit ein Arbeiten (Training und Erfüllen der Teilnahmebedingungen) witterungsbedingt nicht möglich ist. Nach Besprechung mit italienischen Team-Leaderin, Dr. Lucic hat vorgeschlagen, dass ATIBOX IPO WM 2012 in Italien im Oktober durchgeführt werden soll. 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (Norbert Zawatzki - wegen möglicher Terminkollisionen in Deutschland). Endgültige Entscheidung erfolgt am 27.05.2011 in Italien.

Ende der ATIBOX Präsidiumssitzung: 11.45 Uhr

Protokollführung in Deutsch: Helga Bonn eh.